



**Aufgabe 24. Der relativistische Würfel - Fortsetzung** (Präsenzanteil)

Wir möchten das optische Bild des Würfels im ultrarelativistischen Limes ( $\gamma \gg 1$ ) nun aus der Nähe untersuchen und wählen einen Standort  $\mathbf{x}_L$  für die Kamera, wobei  $L > \frac{1}{2}a$ , jedoch nicht mehr  $L \gg a$  gilt. Wir richten die Kamera wieder auf den Ursprung und machen zur Zeit  $t = L/c$  ein Foto.

- (a) Berechnen Sie das optische Bild des Würfels im ultrarelativistischen Limes und skizzieren Sie es.

Schließlich kann man sich noch fragen, wie das optische Bild der Würfeloberfläche von *innen* aus betrachtet aussieht. Hierzu platzieren wir einen punktförmigen Beobachter im Ursprung des Inertialsystems  $K$ . (Damit der Beobachter das Vorbeirasen des Würfels überlebt, nehmen wir an, dass sich im Würfel ein kleines Tunnelloch befindet.)

- (b) Beschreiben Sie quantitativ, welches optische Bild der Beobachter zur Zeit  $t = 0$  von der Würfeloberfläche erhält und skizzieren Sie es.

**Aufgabe 25. Lorentz-Transformationen und komplexe Drehungen** (Hausaufgabe, 12 Punkte)

Der elektromagnetische Feldtensor  $F^{\mu\nu} = (\mathbf{E}, c\mathbf{B})$  wird - wie jeder Tensor zweiter Stufe - wie  $(F')^{\mu\nu} = \Lambda^\mu_\rho \Lambda^\nu_\sigma F^{\rho\sigma}$  transformiert, wobei (in der Notation von Seite 26 des e-Skripts)  $\Lambda^\mu_\nu = e^{-i\boldsymbol{\alpha} \cdot \mathbf{L} - \boldsymbol{\phi} \cdot \mathbf{M}}$  eine eigentliche orthochrone Lorentz-Transformation bezeichnet:  $\Lambda \in \mathcal{L}_+^\uparrow$ . Fügen wir die im Feldtensor  $F^{\mu\nu}$  enthaltenen  $\mathbf{E}$ - und  $\mathbf{B}$ -Felder zu einem *komplexen* Vektor zusammen:  $\mathbf{F} \equiv \mathbf{E} + ic\mathbf{B}$ , so lässt sich die Lorentz-Transformation von  $F^{\mu\nu}$  interessanterweise auch als komplexe Drehung von  $\mathbf{F}$  formulieren:  $\mathbf{F}' = R(\boldsymbol{\alpha} - i\boldsymbol{\phi})\mathbf{F}$ . Beweisen Sie dies.